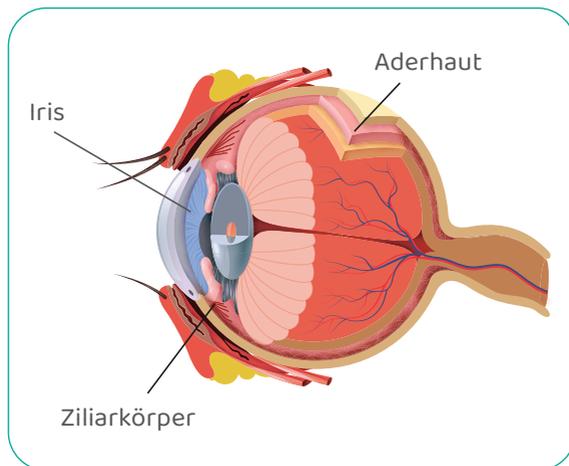


Nicht-infektiöse Uveitis (UV)

Was ist Uveitis?¹

- Uveitis ist eine Form der Entzündung des Auges. Sie betrifft die mittlere Schicht des Gewebes in der Augenhaut (Uvea).
- Die Warnzeichen einer Uveitis treten oft plötzlich auf und verschlimmern sich rasch. Sie umfassen eine Rötung des Auges, Schmerzen und verschwommenes Sehen. Die Erkrankung kann ein oder beide Augen betreffen und kann Menschen aller Altersgruppen, sogar Kinder, betreffen.
- Mögliche Ursachen für Uveitis sind eine Infektion, eine Verletzung oder eine Autoimmun- oder Entzündungskrankheit. Häufig kann die Ursache nicht identifiziert werden. Die Uveitis kann schwerwiegend sein und zu einem dauerhaften Verlust der Sehkraft führen.
- Die Uvea besteht aus drei Teilen:



- (1) die Iris, die der farbige Teil des Auges ist ;
- (2) dem Ziliarkörper, der die Struktur des Auges ist, die die klare Flüssigkeit im Inneren des Auges absondert; und
- (3) die Aderhaut, das ist die Schicht aus Blutgefäßen und Bindegewebe zwischen der Lederhaut (äußere, weisse, widerstandsfähige Schicht) und der Netzhaut (empfindliches Sehorgan).

Referenz:

1. Mayo Clinic. Uveitis. <https://www.mayoclinic.org/diseases-conditions/uveitis/symptoms-causes/syc-20378734>. Accessed October 2024.

Was sind die Symptome von UV?¹

Die Anzeichen, Symptome und Merkmale einer Uveitis können wie folgt aussehen:

- Rötung des Auges
- Augenschmerzen
- Empfindlichkeit gegenüber Licht
- Verschwommenes Sehen
- Dunkle, schwebende Flecken in Ihrem Sichtfeld (Floater)
- Vermindertes Sehvermögen

